



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 20. März 2006

## Bauernverband fördert gesunde und nachhaltige Ernährung

**In der Schweiz konsumiert heute jeder fünfte Jugendliche mehr als zweimal pro Woche Schnellgerichte. Eine Trendwende ist zur Zeit nicht absehbar - Motivation genug für den Schweizerischen Bauernverband (SBV), als Partner des Projekts „Fast Food & Gesundheit“ Akzente zu setzen, um Jugendliche für eine gesunde und nachhaltige Verpflegung ausser Haus zu sensibilisieren.**

Das Projekt „Fast Food & Gesundheit“ wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (SGE) im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) lanciert. Das Projekt hat zum Ziel, Massnahmen zu entwickeln, welche die Verfügbarkeit von Schnellgerichten erhöhen, die ausgewogen zusammengesetzt sind, nachhaltig produziert wurden, den Jugendlichen schmecken und natürlich preiswert sind.

Da eine Sensibilisierung von Jugendlichen für das Thema „gesunde und nachhaltige Schnellverpflegung“ auch für die Landwirtschaft von grösster Bedeutung ist, unterstützt die Stiftung für eine nachhaltige Ernährung durch die schweizerische Landwirtschaft des SBV das Projekt „Fast Food & Gesundheit“ als Hauptsponsor.

Seinen Höhepunkt erreicht das interdisziplinäre Projekt am 22. März 2006 in Zürich, wo anlässlich eines Degustationsevents die Auszeichnung „Balance Boy Award“ für besonders ausgewogen zusammengesetzte Schnellgerichte verliehen wird. Die Menüs von elf nationalen und regionalen Anbietern werden ausschliesslich von jugendlichen Juroren bewertet. Bewertungskriterien sind nebst Geschmack, Preis, Aussehen der Gerichte und Präsentation auch die Herkunft der verwendeten Produkte. Der "Balance Boy Award" soll dazu beitragen, Jugendliche für das Thema gesunde Ernährung zu sensibilisieren und die Verfügbarkeit ausgewogener und nachhaltig produzierter Schnellgerichte in der Schweiz zu erhöhen.

Der Schweizer Landwirtschaft ist es ein Bedürfnis, das Interesse an einer bewussten, vielfältigen Ernährung mit qualitativ hochwertigen Produkten bei Jugendlichen zu wecken. Das Projekt „Fast Food & Gesundheit“ bietet eine Chance, dass die Botschaften betreffend nachhaltiger Ernährung auch im Schnellverpflegungsbereich und insbesondere in den Zielgruppen der Jugendlichen und der Fast Food-Anbieter künftig stärker kommuniziert werden.

Ein interdisziplinäres Miteinander zwischen den Bereichen Gesundheit und Landwirtschaft ist für die Akteure des Projekts nichts Neues. Gemeinsame Botschaften wurden zuvor schon in diversen Projekten (beispielsweise dem 1. August-Brunch auf dem Bauernhof) erfolgreich zum Ausdruck gebracht.

\* \* \* \* \*

Rückfragen an den SBV:

Rhea Beltrami, Leiterin Geschäftsbereich Pflanzenbau, Tel. 031 385 36 40,

Mobile 076 365 27 90

Mirjam Hofstetter, Kommunikation, Tel. 056 462 51 11

Informationen zum Event: [www.sge-ssn.ch](http://www.sge-ssn.ch) (Rubrik Fast Food)